



Auf einen Blick

Im Jahr 2021 fehlten in Niedersachsen 46.996 qualifizierte Arbeitskräfte (Fachkräftelücke). Damit gab es für durchschnittlich 43,2 Prozent aller offenen Stellen keine passend qualifizierten Arbeitslosen (Stellenüberhangsquote). Die Fachkräftelücke verteilt sich

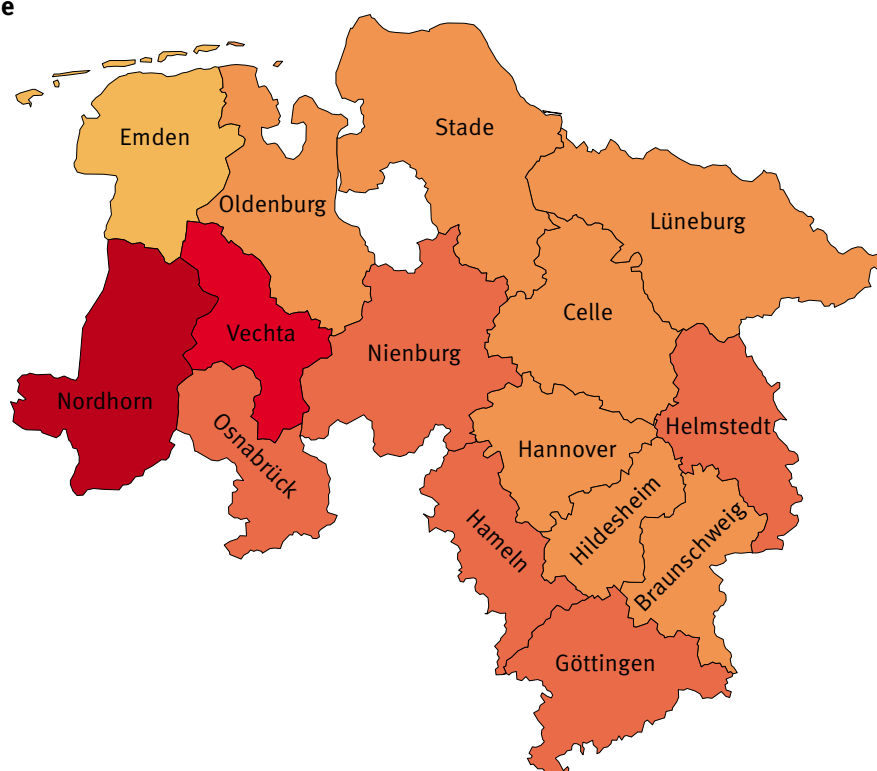
auf die drei Anforderungsniveaus Fachkraft (typischerweise mit Berufsausbildung), Spezialist:in (typischerweise mit Fortbildung/Bachelor) und Expert:in (typischerweise mit Master/Diplom). Die meisten qualifizierten Arbeitskräfte fehlten auf dem Anforderungsniveau Fachkraft. Am schwierigsten war die Stellenbesetzung auf dem Anforderungsniveau Spezialist:in.

Fachkräfteengpässe nach Regionen

Besonders angespannt war die Situation in den Arbeitsagenturbezirken Nordhorn und Vechta. Dort gab es für 70,4 bzw. 66,9 Prozent aller offenen Stellen keine passend qualifizierten Arbeitslosen. Am

geringsten war die Stellenüberhangsquote mit 32,0 Prozent bzw. 40,3 Prozent in den Arbeitsagenturbezirken Emden – Leer und Hannover.

Stellenüberhangsquote: Anteil der Stellen ohne passend qualifizierte Arbeitslose nach Arbeitsagenturbezirken, Jahresdurchschnitt 2021



Quelle: KOFA-Berechnungen auf Basis von Sonderauswertungen der BA und der IAB-Stellenerhebung, 2022

Top-5-Engpassberufe nach Anforderungsniveau

Fachkräftelücke, offene Stellen und Engpassrelation, Jahresdurchschnitt 2021

	Berufsgattung	Fachkräfte- lücke	Offene Stellen	Engpass- relation
Fachkraft	Altenpflege	2.447	2.706	10
	Gesundheits- und Krankenpflege	2.036	2.371	14
	Bauelektrik	1.917	2.299	17
	Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik	1.501	1.813	17
	Kraftfahrzeugtechnik	1.082	1.945	44
Spezialist:in	Kinderbetreuung und -erziehung	2.663	3.269	18
	Physiotherapie	1.309	1.500	13
	Bauelektrik	813	1.012	20
	Ergotherapie	603	726	17
	Vertrieb (außer Informations- und Kommunikationstechnologien)	520	1.328	61
Expert:in	Sozialarbeit und Sozialpädagogik	2.374	2.993	21
	Bauplanung und -überwachung	676	768	12
	Informatik	654	749	13
	Aufsicht und Führung - Verkauf	551	873	37
	Elektrotechnik	546	713	23

Hinweise: Fachkräftelücke = offene Stellen ohne passend qualifizierte Arbeitslose. Engpassrelation = Arbeitslose je 100 offene Stellen.

Quelle: KOFA-Berechnungen auf Basis von Sonderauswertungen der BA und der IAB-Stellenerhebung, 2022

In welchen Berufen fehlen die meisten Fachkräfte?

Die meisten Fachkräfte fehlten 2021 in den Berufsgattungen Altenpflege und Gesundheits- und Krankenpflege. Hier gab es für 2.447 bzw. 2.036 offene Stellen keine passend qualifizierten Arbeitslosen in Niedersachsen. Spezialist:innen fehlten insbesondere in den Berufsgattungen Kinderbetreuung und -erziehung und Physiotherapie. Hier betrug die Fachkräftelücke 2.663 bzw. 1.309. Expert:innen fehlten in den Berufsgattungen Sozialarbeit und Sozialpädagogik und Bauplanung und -überwachung mit einer Fachkräftelücke von 2.374 bzw. 676.

Besonders schwer war die Stellenbesetzung in der Berufsgattung Altenpflege. Dort kamen durchschnittlich zehn passend qualifizierte Arbeitslose auf 100 offene Stellen (Engpassrelation). Abseits der Berufe mit den größten Fachkräftelücken war die Stellenbesetzung am schwersten in der Berufsgattung Sprengtechnik – Fachkraft. Dort kam durchschnittlich eine arbeitslose Person auf 100 offene Stellen.



Das Kompetenzzentrum Fachkräftesicherung (KOFA) unterstützt kleine und mittlere Unternehmen dabei, Fachkräfte zu finden, zu binden und zu qualifizieren. Ausführliche Analysen und weitere Fakten über die Fachkräftesituation erhalten Sie unter: kofa.de/studien

Bleiben Sie beim Thema Fachkräftemangel auf dem Laufenden und abonnieren Sie unseren Newsletter: kofa.de/service/newsletter

Stand: 2022. Weiterführende Informationen zur Methodik finden Sie im IW-Report 59/2020 „Die Messung des Fachkräftemangels“.